

DIE BLÜTENBILDUNG

VON GERALD NIESS

www.kakteen-niess.at

Jeder Kakteenfreund plegt seine Pflanzen, um sie blühen zu sehen. Viele Kakteen blühen sehr schwer, andere wieder sehr leicht. Für erfahrene Kakteenfreunde ist eine schwer zum Blühen bringende Art eine Herausforderung.

Wie bringt man Kakteen zum Blühen?

- Die Pflanzen müssen eine **Mindestgröße** haben, damit sie genügend Wasser gespeichert haben, um die Energie aufzubringen. Zudem erzeugen Kakteen erst nach einer bestimmten Zeit ein **Blühormon**, ohne das sie nicht blühen. Von der Aussaat an gerechnet und für wurzelechte Pflanzen ergibt sich folgende Blütenbildung.
 - Echinocereen: 5-6 Jahre
 - Mammillarien: 2-4 Jahre
 - Notocacteen: 5-9 Jahre
 - Ariocarpen: 5-8 Jahre
 - Trichoceren: 10-15 Jahre
 - Echinocacteen: 10-12 Jahre

Man sieht, dass viele Pflanzen erst nach mehreren Jahren Blütenansetzen.

- Die **“Ernährung”** der Pflanzen spielt auch eine große Rolle: Verwendet man einen mit hohem Stickstoffanteil, wird die Pflanze zwar gut wachsen, aber blühen wird sie nicht. Darum ist es wichtig, den richtigen Dünger zu verwenden. Der Anteil von Phosphor und Kali sollte eher hoch sein, der des Stickstoffes um die 4-8 Prozent liegen. (Siehe DÜNGERZUSAMMENSETZUNG).
- Sehr wesentlich ist die **Ruhezeit**, die unsere Kakteen haben sollten. In in dieser Zeit werden die Pflanzen absolut trocken und bei Temperaturen von 3-10 Grad (ACHTUNG: kommt auf die Art an!) über den Winter gebracht. Dabei ist die Temperaturschwankung sehr wichtig: am Tag zwischen 10-15 Grad, in der Nacht 2-5 Grad. Die Pflanzen sollten mindestens 50 Tage diesen Temperaturen ausgesetzt sein. In dieser Zeit stellen sie das Wachstum ein und können die Feuchtigkeit nicht verarbeiten. Unter der Epidermis (Haut) findet in dieser Zeit die Blütenbildung statt.
- Ist die kalte Jahreszeit vorbei, wird mit dem **Gießen** wieder begonnen: Am Anfang leicht mit lauwarmem Wasser übersprüht (so können sich die feinen Saugwurzeln bilden und der Staub von den Pflanzen wird abgespült), 2-3 Wochen später gießt man richtig. Ich verwende zusätzlich schon ein wenig **Dünger** und gebe ein Pilzmittel (Previcur N) in das Gießwasser. So starten die Pflanzen in ein neues Jahr.